



Kultur-Kino

IM SPIEGELSAAL DES CLIFF-HOTEL SELLIN

Oktober 2017

04.10 - 08.10.2017 Rügen International Filmfestival

Festival-Tickets: 12 €, ermäßigt 8 €

Donnerstag 05.10. 14:00 Uhr Kurzfilmprogramm "Local Heroes"

LIFE OF CEMETARY · ZYCIE CMENTARZA

Polen 2017, 1 Min. Regie: Dagmara Pochyła
Ein kleiner, poetischer Film über Leben und Tod.

GERMAN WAR CEMETARY · NIEMECKI CMENTARZ WOJENNY

Polen 2017, 4 Min. Regie: Mieczysław Marków
Die Kriegsgräberstätte Stare Czarnowo bei Szczecin: Deutsche und Polen, so fern, so nah.

HOW THE BLACK HOLE BEGINS · BAJKA O POWSTANIU CZARNEJ DZIURY

Polen 2017, 5 Min. Regie: Karolina Gołbiowska
Animationsfilm um einen Hund, der ein besonderer Hund sein will. Getrieben von seinem unstillbaren Hunger, wird er zum ersten schwarzen Loch im Universum.

LASS MICH LOS

Deutschland 2017, 7 Min. Regie: Lena-Brit Amtsberg
Die Geschichte einer Beziehung: vom rosaroten Anfang über das bittere Ende bis zur Selbst-Befreiung. Mitreißender Tanzfilm aus Rostock.

TELL ME MISTER LO

Deutschland 2016, 9 Min. Regie: Maya Duftschmid
Ein beeindruckendes Portrait von Lorenzo Torres, Mr. Lo, der offen über die Kunst, das Leben und seine Berufung als Clown spricht.

MISTER CHARON · PAN CHARON

Polen 2017, 11 Min. Regie: Mateusz Zeglinski
Ein Totengräber bei der Arbeit, zwischendurch eine Wurst und ein Witz über den Pfarrer. Beobachtungen in bester polnischer Dokumentarfilmschule.

STILLBILDER AUS DEN BÜCHERN DES LEBENS · KADRY Z ZYCIOPISANIA

Polen 2016, 34 Min. Regie: Marek Osajda
Stadtspaziergang mit deutsch-polnischer Geschichte: Daniel Liskowadzki, Sohn des 1954 nach Szczecin gezogenen Schriftstellers Ryszard Liskowadzki, zeichnet ein lebendiges Bild der deutsch-polnischen Verbundenheit und Fremdheit im Herzen Pommerns.

Donnerstag 05.10. 17:00 Uhr "European Highlights"

EIN KURZER FILM ÜBER DAS TÖTEN

Polen 1988, 86 Min. Regie: Krzysztof Kieslowski
Vergeltung und Moral: Ein junger Mann ermordet einen Taxifahrer und wird dafür zur Todesstrafe verurteilt. Aufwühlender Diskurs über das biblische Gebot „Du sollst nicht töten“. Der Kultfilm des polnischen „Kinos der moralischen Unruhe“ ist erster „Bester Film“-Preisträger des Europäischen Filmfestivals.

Donnerstag 05.10. 20:00 Uhr - Wettbewerb

ACROSS THE WATERS

Dänemark 2016, 100 Min. / Regie: Nicolo Donato / Drehbuch: Per Daumiller, Nicolo Donato
Schauspieler: Danica Curcic, David Dencik, Laura Bro / Kamera: Aske Alexander Foss / Schnitt: Morten Egholm, Frederik Strunk

Flucht übers Wasser. 1943 beginnen die Deutschen auch im bisher sicheren Dänemark mit der Verfolgung der Juden. Der Jazz-Musiker Arne schafft die Flucht in letzter Sekunde. Doch wie kommt er mit seiner Familie über die Ostsee ins sichere Schweden? Am Hafen von Gilleje warten Hunderte anderer Verfolgter auf die Überfahrt. Die packend inszenierte Geschichte über Flucht und Kollaboration, Verrat, Vorteilsnahme, Widerstand und Solidarität wirft ein Licht auf ein filmisch bisher wenig bearbeitetes Kapitel dänischer Geschichte.

Freitag 06.10. 14:00 Uhr - Wettbewerb

TOGETHER FOREVER

Litauen, Rumänien 2017, 93 Min. / Regie und Drehbuch: Lina Lužyte
Schauspieler: Gabija Jaraminaite, Dainius Gavenonis, Eila Grybinaite
Kamera: Oleg Mutu / Schnitt: Benjamin Mirguet, Lina Lužyte, Stefan Tatu

Vater, Mutter, Kind. Distanz hat sich in den Beziehungsalltag geschlichen. Er ist oft weg, feiert rüde Partys mit seinen Schauspielerfreunden. Sie fühlt sich zurückgesetzt, die kleine Tochter wird zum Beziehungersatz. Doch die hat irgendwann genug von der falschen Harmonie und haut ab. Psychologisch ausgeklügeltes Beziehungsdrama mit Kind. Die litauische Regisseurin Lina Lužyte analysiert in ihrem Debüt den Kommunikationskollaps zwischen Menschen, die eigentlich zueinander gehören, sich aber längst in Parallelwelten verabschiedet haben. Am Ende blitzt ein kurzer Funke Hoffnung auf.

Freitag 06.10. 17:00 Uhr - Wettbewerb

FREDDY/EDDY

Deutschland 2016, 94 Min. / Regie und Drehbuch: Tini Tüllmann
Schauspieler: Felix Schäfer, Jessica Schwarz, Greta Bohacek / Kamera: Markus Selikovsky / Schnitt: Benjamin Kaubisch, Olivia Retzer, Anne Glossmann, Tini Tüllmann

Das doppelte Gesicht außer Kontrolle: In Freddy's schwerster Krise taucht plötzlich Eddy, sein imaginärer Freund aus Kindheitstagen, wieder auf. Eddy schlägt da zu, wo Freddy es sich nicht traut, betrügt ihn mit den Frauen. Das Schlimmste: die beiden gleichen sich aufs Haar. Wie soll man nun beweisen, dass es jemanden gibt, den man sich eigentlich nur ausgedacht hat? Mit ihrem Spielfilmdebüt legt Tini Tüllmann einen raffinierten Psycho-Thriller vor, in dem ein junger Künstler von seinem bösartigen, triebhaften Über-Ich zur Rede gestellt wird. Dr. Jekyll und Mr. Hyde in der politisch korrekten Idylle des Tegernsees.

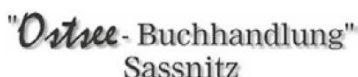
Freitag 06.10. 17:00 Uhr - Wettbewerb

DER EISBRECHER

Russland 2016, 120 Min. / Regie: Nikolay Khomeriki / Drehbuch: Alexey Onischenko, Andrey Zolotaryov / Schauspieler: Petr Fedorov, Sergei Puskepalis, Anna Mikhalkova / Kamera: Fedor Lyass / Schnitt: Ivan Lebedev

Gefangen in der Arktis. Der Eisbrecher „Mikhail Gromov“ bleibt 133 Tage lang im ewigen Eis stecken. Die Vorräte gehen zu Neige, eine Meuterei droht. Kapitän Petrov wird durch den autoritären Haudegen Sevchenko ersetzt – statt Teamgeist sollen jetzt Durchhalteparolen den Überlebenswillen stärken. Hintergründiger actionreicher Katastrophenfilm. Die psychologisch unterfütterte

Mit freundlicher Unterstützung von:



Störtebeker-Apotheke
Rügen-Galerie Sassnitz
Hauptstraße 69a
Telefon 03 83 62 3 68 51 • Fax 3 68 53



Grundtvighaus e.v.



Mehr Generationen Haus



rügen aktuell
aus dem Hause

rügendruck
putbus

0383 623 623 • 0383 62 36 66 • 0383 62 36 66



Kultur-Kino

IM SPIEGELSAAL DES CLIFF-HOTEL SELLIN

Oktober 2017

Story lehnt sich an eine reale Begebenheit im Jahre 1985 an. Als die Besatzung befreit wird, hatte Mikhail Gorbatschow gerade die Glasnost-Politik ausgerufen. Hardliner wie Sevchenko schienen jetzt der Vergangenheit anzugehören.

Samstag 07.10. 14:00 Uhr

"Local Heroes" NDR-Special

UNSERE GESCHICHTE – MEINE KINDHEIT IN STETTIN

Deutschland 2016, 44 Min. / Regie: Wioletta Weis

Fünf Deutsche, die in Stettin/Szczecin und Umgebung aufgewachsen sind und heute an die Orte ihrer Kindheit zurückkehren: Als ständige Urlauber, als Zugewogene oder einfache Besucher. Die polnische Journalistin Wioletta Weis hält vielsagende deutsch-polnische Geschichten und Anekdoten fest.

DIE NORDSTORY: GEKOMMEN UM ZU BLEIBEN. VON POLEN UND DEUTSCHEN IN DER GRENZREGION

Deutschland 2015, 59 Min. / Regie: Kathrin Matern

Neue Gemeinsamkeiten. Drei polnisch-deutsche Paare, die in dem Dorf Blankensee, 20 Minuten von Szczecin entfernt, angekommen sind, um dort Haus und Existenz aufzubauen: der Gastwirte Fred und Alicia, er „Wessi, sie Polin“, die „Gutmenschen“ und Kinomacher Susanne aus dem Rheinland und Stefan aus der Uckermark, und Edvard und seine Frau, die, stets am Rand der Pleite, das Gutshaus Rammin wieder aufbauen.

Samstag 07.10. 17:00 Uhr

"Inselwelten"

HERZSTEIN · HJARTASTEINN

Island, Dänemark 2016, 129 Min. / Regie und Drehbuch: Guðmundur A. Guðmundsson

Coming-Out zwischen weiten Fjorden und enger Kinderstube. Thor und Christian sind zwar anders, aber das Dorf ist klein, der Anpassungsdruck stark, und die Eltern schwach. Authentisch gespielter Coming-of-Age-Thriller vom nördlichen Ende der Welt – und mit entsprechend faszinierenden Landschaftsaufnahmen.

Samstag 07.10. 20:00 Uhr

"European Highlights"

GOOD BYE, LENIN!

Deutschland 2003, 121 Min. / Regie: Wolfgang Becker

Als Alex Mutter aus dem Koma aufwacht, ist die DDR verschwunden. Um ihr schwaches Herz nicht weiter zu belasten, baut er das Gewohnte auf 79 Quadratmetern nach. Die pointierte Gesellschaftssatire gehört zu den erfolgreichsten deutschen Komödien und wurde 2003 gleich mit drei Europäischen Filmpreisen ausgezeichnet.

Sonntag 08.10. 14:00 Uhr

"Baltischer Abend"

Special Event auf Rügen: RFF goes Baltic. Der Baltische Abend präsentiert drei Filme aus Litauen, die zum ersten Mal in Deutschland gezeigt werden.

FRAGILE WORLD · HABRAS MAAILM

Estland 2016, 38 Min. / Regie: Ants Tammik

Natur und Mensch. Weite Teile Estlands bestehen aus naturbelassenen Sumpflandschaften. Doch Stück für Stück arbeiten sich Maschinen durch die Natur: „Kooyanisqatsi“ auf Estnisch. Mystische Moore und geradlinige Ackerfurchen, farbenprächtige Tierwelt und monotoner Torfabbau: Faszinierende Bilder aus einer Welt der Gegensätze.

HUNTING DAY · MEDIBU DIENA

Lettland 2016, 20 Min., / Regie: Ivo Skanstiš

Rachefeldzug unter Nachbarn: Als ein Jäger erschossen im Bachbett aufgefunden wird, nehmen dessen Kinder Axt und Flinte zur Hand, um sich blutig zu rächen. Die Gebrüder Coen auf Lettisch. Mit seiner skurrilen Western-Atmosphäre bewegt sich dieser lettische Independent-Film zwischen makabrem Psycho-Thriller und Schwarzem Humor.

PARADISE GOWNS · ATELJE „ROJAUS DRABUŽIAI“

Litauen, Finnland, Estland 2016, 54 Min.

Regie: Albina Griniute

Kleider für die letzte Reise. Helbe schneidert Bestattungskostüme. In ihrem Atelier beginnt eine filmische Reise durch die Turkuer Schären – lakonisch und bildstark zugleich. Die finnischen Schärengärten mit ihren zwischen 20.000 und 50.000 Inseln gehören zu den faszinierendsten Naturlandschaften Nordeuropas – ein transzendentes Landschaftsportrait.

Sonntag 08.10. 20:00 Uhr: Gewinnerfilm des Wettbewerbs

Sonntag 22.10. Jahrhundertfrauen

USA 2016 / Regie: Mike Mills / Darsteller: Annette Bening, Greta Gerwig, Elle Fanning, Lucas Jade Zumann, Billy Crudup / 118 Minuten / FSK:0

Darstellerin Annette Bening spielt großartig die alleinstehende Mama mit Erziehungssorgen. Den fehlenden Vater-Ersatz sollen fortan zwei Freundinnen bieten. Nach anfänglichem Widerstand findet der sensible Teenager die geballte Frauen-Power gar nicht so übel. Neben der gekonnt erzählten Geschichte wird in diesem Film ein zauberhaftes Zeitgeist-Kaleidoskop der späten 70er Jahre samt pfiffiger Dialoge geboten. Originelles Indie-Kino für Herz und Kopf!

Präsentiert von:

KINO
Lichtspiele
Sassnitz e.V.
DAS KULTUR-KINO AUF DER INSEL RÜGEN

Beginn: 20:00 Uhr Eintritt 5,00€

Infos und Anmeldung zum Newsletter
unter www.kino-lichtspiele-sassnitz.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

Fahrrad
Harm • Sassnitz

"Ostsee-Buchhandlung"
Sassnitz



Störtebeker-Apotheke
Rügen-Galerie Sassnitz
Hauptstraße 69a
Telefon 03 83 62 3 68 51 • Fax 3 68 53



Grundtvighaus e.V.



Mehr Generationen Haus

Cliff Hotel
RÜGEN
RESORT & SPA

rügen aktuell
aus dem Hause

rügendruck
putbus

0383 62366-12 | 0383 62366-10 | 0383 62366-101